

Falkenberg

Baudenkmäler

- D-2-77-119-67** **Arnstorfer Straße 20.** Ehem. Stockhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossig, z. T. verschaltes Blockbau-Obergeschoss mit traufseitigem Brettbalusterschrot über Backstein-Erdgeschoss, im Kern noch 18. Jh., im 19. Jh. zu Querstockhaus umgebaut.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-68** **Arnstorfer Straße 24.** Kath. Pfarrkirche St. Ulrich, spätgotischer Saalbau, 2. Hälfte 15. Jh., neugotischer Ausbau 1890/94; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-6** **Berg 2.** Zugehörig Stadel in Ständerbohlen-Bundwerk-Konstruktion, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-8** **Brunning 12.** Querstockhaus eines Vierseithofes, zweigeschossiger Bau mit flach geneigtem Satteldach und Blockbau-Obergeschoss (z.T. verschalt), anstelle des Eselsbretten geschnitzter Rumpf eines Hirsches, um 1820/40.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-9** **Bürchen 3.** Ehem. Stockhaus der Hofanlage, zweigeschossiger Bau mit Blockbau-Obergeschoss und langem hofseitigem Schrot, frühes 19. Jh.; First 1898 gedreht.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-72** **Bürchener Feld.** Feldkapelle, Mitte 19. Jh.; mit neugotischer Ausstattung; am Hohlweg nach Bürchen.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-10** **Diepoltsberg 2.** Ständerbohlen-Bundwerkstadel, Südflügel des Vierseithofes, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-11** **Diepoltsberg 4.** Ständerbohlen-Bundwerkstadel mit Viertelkreisbögen und Bemalung, Ostflügel des großen Vierseithofes, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-12** **Eichenstraße 7.** Mitterstallbau, zweigeschossiger Satteldachbau mit gewölbter Fletz und Blockbau-Obergeschoss, an den Stall anschließend Stadel in Ständerbohlenbauweise, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-55** **Eisbacher Straße 2; Hofmarkstraße 18.** Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt, mittelalterlicher Saalbau, wohl um 1400, Chor bez. 1459, Turm 2. Hälfte 15. Jh., Kirche 1913 erweitert; mit Ausstattung; Friedhofskapelle und Lourdesgrotte, Ende 19. Jh.; Friedhofsmauer.
nachqualifiziert

- D-2-77-119-56** **Falkenberger Straße 1.** Pfarrhaus, ehem. Schloss, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach, um 1720.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-20** **Fünfleiten 6.** Stockhaus eines Dreiseithofes mit Blockbau-Obergeschoss und Flachsatteldach, bez. 1767; zugehörig Ständerbohlenstadel mit profilierten Kopfbändern, Ende 18./Anfang 19. Jh., später aufgestockt.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-22** **Gmainbauer 1.** Zugehöriger Stadel, Westflügel des ehem. Dreiseithofes Gmainbauer, Ständerbohlenwand auf der Innenseite, 1835.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-23** **Gmainbauer 2.** Hofkapelle, kleiner Satteldachbau, Anfang 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-24** **Gmainjodl 1.** Hofkapelle, kleiner Satteldachbau, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-15** **Hauptstraße 27.** Zugehörig kleiner Ständerbohlenstadel, Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-16** **Hauptstraße 39.** Kath. Wallfahrtskirche St. Valentin, Saalbau mit eingezogenem Chor des späten 15. Jh., um 1730/40 barockisiert, Turmoberbau und geschweifte Zwiebelhaube 1777; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-27** **Heinzing 1.** Bauernhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger Satteldachbau mit offenem Blockbau-Obergeschoss und kleinem Traufschrot über Erdgeschoss in Ziegelbauweise, 3. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-29** **Heißprechtling 10.** Kath. Filialkirche St. Martin, spätgotischer Saalbau mit massivem Spitzturm, 2. Hälfte 15. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-39** **Hochstraße 8 a; Nähe Hochstraße.** Stockhaus eines Vierseithofes, mit einem gemauertem Stallteil, bemalten Balkenköpfen, 4. Viertel 18. Jh.; Ständerbohlen-Stadel mit Bundwerkteil (Troadkasten), bez. 1833.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-41** **Hochstraße 16.** Kapelle, 2. Viertel 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-77-119-40** **Hochstraße 16.** Querstockhaus eines Vierseithofes, Massivbau mit Halbwalmdach, gegen Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-30** **Horading 5.** Kath. Filialkirche St. Stephan, kleiner spätgotischer Saalbau, innen bez. 1519; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-4** **In Amelgering.** Weilerkapelle, neubarocker Saalbau, erbaut 1870; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-32** **Kasten 12.** Ortskapelle, kleiner Satteldachbau, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-53** **Kastner Feld.** Feldkapelle, kleiner Satteldachbau, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-34** **Kumpfmühl 1.** Ehem. Querstockhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit offenem Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, im Kern Anfang 19. Jh., Dach später.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-7** **Langfeld.** Hofkapelle, kleiner Satteldachbau, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-3** **Malgersdorfer Straße 4.** Einfirsthof mit verputztem Blockbau, im Kern Ende 17. Jh.; angebaut kleiner Ständerbohlen-Stadel mit Steildach, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-46** **Nähe Industriestraße; Nähe Ruderfing.** Hofkapelle, kleiner Satteldachbau, 2. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-60** **Nähe Reitler Weg.** Wegkapelle, neugotischer, verputzter Backsteinbau, Ende 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-37** **Obereisbach 2.** Querstockhaus, zweigeschossiger Bau mit offenem Blockbau-Obergeschoss und Flachsatteldach, langer Traufschrot, bez. 1817.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-44** **Oberfeld.** Bildstock, 18./19. Jh.; südlich, an der Hauptstraße.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-43** **Perterting 4.** Querstockhaus, zweigeschossiger Bau mit offenem Blockbau-Obergeschoss über massivem, verputztem Erdgeschoss, Traufschrot, im Kern 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert

- D-2-77-119-38 Ranzinger Feld.** Feldkapelle, kleiner Satteldachbau, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-71 Reisacher Feld.** Kapelle mit zwei vorgestellten Pfeilern, 18. Jh.; mit Ausstattung; am Weg nach Reuth an der Kreuzung.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-18 Rimbachstraße 12.** Zugehörig Ständerbohlenstadel, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-59 Ringstraße 1.** Gasthof, zweigeschossiger Satteldachbau mit Mezzanin, Lisenengliederung und Giebelrisalit, um 1890.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-47 Schöf bach 5.** Mittertennbau, zweigeschossig, mit verschaltem Blockbau-Obergeschoss, Flachsatteldach und Giebelschrot, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-51 Sillaching 5.** Querstockhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger Bau mit verkleidetem Blockbau-Obergeschoss und langem Traufschrot über massivem Erdgeschoss, bez. 1902, im Kern wohl älter; Ständerbohlen-Stadel, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-1 Sommerstraße 5; Sommerstraße 3.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, weitgehend neugotischer Bau, 1857; Turmuntergeschoss wohl 13. Jh., Chor im Kern spätgotisch, darunter Tattenbach'sche Gruft; mit Ausstattung; Friedhofskapelle, neugotischer Bau mit Dachreiter, wohl 1857 neu errichtet; kleiner neugotischer Kapellenbau mit Treppengiebel und Lourdesgrotte, 2. Hälfte 19. Jh.; Friedhofsummauerung, wohl spätmittelalterlich, erneuert um 1857.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-52 Sparöd 2.** Querstockhaus, zweigeschossiger Bau mit Blockbau-Obergeschoss (z. T. verschalt) über massivem Erdgeschoss (z. T. verputzt), Flachsatteldach, um 1820/40.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-54 Sulzbach 5.** Stattliches Stockhaus mit Blockbau-Obergeschoss und Brettbaluster-Schrot, gegen 1800.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-73 Volksdorf 2.** Wohnstallhaus eines Dreiseithofes, zweigeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit Obergeschoss in Blockbauweise, Giebelschrote, bez. 1727.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-63 Volksdorf 2.** Einfirsthof, zweigeschossiger Bau mit Blockbau-Obergeschoss und Traufschrot, Giebel z.T. verbrettert, um 1840.
nachqualifiziert

- D-2-77-119-65** **Wald 1.** Kleines Querstockhaus eines Hakenhofes, zweigeschossiger Blankziegelbau mit Blockbaukniestock, Flachsatteldach und Traufschrot, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-77-119-66** **Wald 10.** Kath. Filialkirche St. Maria, kleiner Saalbau mit Sattelturm nordseitig am Chor, 2. Hälfte 15. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 47

Falkenberg

Bodendenkmäler

- D-2-7542-0009** Burgstall des hohen oder späten Mittelalters ("Schloßberg").
nachqualifiziert
- D-2-7542-0010** Befestigung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7542-0011** Schürfgrubenfeld vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7542-0012** Schürfgrubenfeld vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7542-0013** Ringwall des frühen Mittelalters ("Römerschanze").
nachqualifiziert
- D-2-7542-0014** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7542-0015** Verebnetes rundes Grabenwerk vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-2-7542-0016** Viereckschanze der späten Latènezeit ("Das Gföhret").
nachqualifiziert
- D-2-7542-0018** Niederungsburgstall des hohen oder späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7542-0034** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Laurentius von Falkenberg und ihrer Vorgängerbauten sowie der abgegangenen Friedhofskapelle.
nachqualifiziert
- D-2-7542-0039** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Wallfahrtskirche St. Valentin in Diepoltskirchen.
nachqualifiziert
- D-2-7542-0041** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Taufkirchen und ihrer Vorgängerbauten sowie einer abgegangenen Friedhofskapelle.
nachqualifiziert

- D-2-7542-0042** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich des ehemaligen Schlosses von Taufkirchen (heute Pfarrhof).
nachqualifiziert
- D-2-7542-0051** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Martin in Heiprechting.
nachqualifiziert
- D-2-7542-0103** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Ulrich in Zell.
nachqualifiziert
- D-2-7542-0104** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Stephan in Horading.
nachqualifiziert
- D-2-7542-0114** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich des ehemaligen Schlosses von Plöcking und des zugehörigen Wirtschaftshofes.
nachqualifiziert
- D-2-7542-0118** Burgstall des hohen und späten Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-2-7542-0124** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde und Funde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Maria von Wald und ihrer Vorgängerbauten mit einem wohl befestigten Sitz.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 19